

Fragenblatt für 3. Test NAWI/ 3 EL  
(multiple choice, Nr. 335)

1. Als Füllmittel bei Kunststoffen wird
  - a) Titan zur Erhöhung der Härte eingesetzt.
  - b) Russ zur Verbesserung der Abriebfestigkeit verwendet.
  - c) Helium zur Verringerung der Dichte zugesetzt.
  - d) Kalk zur Erhöhung der Formstabilität beigemengt.
2. GFK bedeutet
  - a) globuläre Feinkunststoffe
  - b) gasfloatierte Kunststoffe
  - c) glasfaserverstärkte Kunststoffe
  - d) grobfasrige Kunststoffe
3. Tenside können folgende Eigenschaft besitzen
  - a) anionisch
  - b) kationisch
  - c) protonisch
  - d) amphoter
4. Vollwaschmittel beinhalten üblicherweise
  - a) Wasserenthärter
  - b) Tenside
  - c) Enzyme
  - d) Schmierseife
5. Porphyrine bestehen aus
  - a) Pyrimidineinheiten
  - b) Benzoleinheiten
  - c) Pyrroleinheiten
  - d) Purineinheiten
6. Acetylsalicylsäure wirkt
  - a) blutgerinnend
  - b) schmerzstillend
  - c) fiebersenkend
  - d) euphorisierend
7. Zu den biogenen makromolekularen Substanzen gehören
  - a) Biodiesel
  - b) Cellulose
  - c) Stärke
  - d) Nylon
8. Baumwolle besteht aus
  - a) Zuckereinheiten
  - b) Aminosäuren
  - c) Fettsäuren
  - d) Kernbasen
9. Vollsynthetische Kunststoffe werden durch folgende Verfahren hergestellt :
  - a) Polysubtraktion
  - b) Polyaddition
  - c) Polymerisation
  - d) Polysynthetisation
10. Bei der Polykondensation wird meist folgender Stoff freigesetzt :
  - a) Alkohol
  - b) Carbonsäure
  - c) Wasser
  - d) Kohlendioxid

11. Duomere sind im Gebrauchsbereich
- elastisch
  - hart
  - spröde
  - leicht formbar
12. Polyethylen
- mit hoher Dichte (HDPE) wird im Hochdruckverfahren hergestellt
  - mit geringer Dichte (LDPE) wird im Niederdruckverfahren hergestellt
  - mit hoher Dichte (HDPE) wird im Niederdruckverfahren hergestellt
  - mit geringer Dichte (LDPE) wird im Hochdruckverfahren hergestellt
13. Polytetrafluorethen (PTFE) heißt handelsüblich
- Kevlar
  - Teflon
  - Styropor
  - Styrodur
14. Die gesundheitsrelevante Qualität von Kunststoffen hängt ab
- vom Polymerisationsgrad
  - vom Anteil der Weichmacher (v.a. Phthalate)
  - vom Anteil der polymerisierten N-Verbindungen
  - von der optischen Transparenz.
15. Zellulose
- ist aus Glucoseeinheiten aufgebaut
  - ist aus Fructoseeinheiten aufgebaut
  - besitzt beta-glykosidische Bindungen
  - besitzt alpha-glykosidische Bindungen
16. Stärke (Amylose oder Amylopektin)
- ist aus Glucoseeinheiten aufgebaut
  - ist aus Fructoseeinheiten aufgebaut
  - besitzt beta-glykosidische Bindungen
  - besitzt alpha-glykosidische Bindungen
17. Wenn der Vater die Blutgruppe 0neg. und die Mutter Bneg. haben sind bei den Kindern folgende Blutgruppen möglich:
- Apos.
  - Bpos.
  - 0neg.
  - 0pos.
18. Wenn der Vater die Blutgruppe ABpos. und die Mutter 0neg. haben sind bei den Kindern folgende Blutgruppen möglich:
- Apos.
  - Bpos.
  - 0neg.
  - 0pos.
19. Bei welcher Schwangerschaft ist in Bezug auf den Rhesusfaktor in der Folge Vorsicht geboten
- Vater+, Mutter-
  - Vater-, Mutter+
  - Vater+, Mutter+
  - Vater-, Mutter-
20. Bei der Qualitätsprüfung von Kunststoffen werden folgende Proben durchgeführt
- Schwimmprobe
  - Brennprobe
  - Laufprobe
  - Eisbeinprobe